

Ehrennachmittag am 13. Jan. 2019

(Von Angelika Silberbach)

Tradition hat beim Sportverein TV/DJK Hammelburg der alljährliche Ehrennachmittag zum Jahresbeginn im familiären Rahmen mit Kaffee und Kuchen. Heuer standen 80 Ehrungen und Norbert Binders Ernennung zum Ehrenmitglied an. Matthias Benner und Willy Willeke, zwei der insgesamt vier TV/DJK-Vorsitzenden, überreichten die Auszeichnungen an die Erschienenen. Besonders freuten sie sich über die Anwesenheit zahlreicher Ehrenmitglieder und den beiden Ehreuvorsitzenden Anton Schreiner und Winfried Benner.

Pfarrerin Adelheid Augustin begrüßte mit einem geistlichen Wort. Sie spannte den Bogen über die Exklusivität der Beziehung zu Gott auf eine langjährige, vertraute Beziehung zu einem Verein. Anschließend gewährte Matthias Benner einen kurzen Einblick in die aktuelle Vorstandsarbeit und dessen Zielsetzung.

Der TV/DJK Hammelburg, mit aktuell 2366 Mitgliedern, will weiterhin ein Ort der Geselligkeit, der Integration, der Beheimatung sein: „Unser Verein bietet die Möglichkeit der gemeinsamen Freizeitgestaltung, fördert den sozialen Dialog und lässt Freundschaften entstehen.“. Der TV/DJK verbinde den halbprofessionellen Leistungssport, beispielsweise in den Abteilungen Volleyball und Leichtathletik, mit dem wichtigen Breitensport. Vor allem im Senioren- und Rehabilitationssport stünden soziale Gemeinschaft, Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheitsfürsorge im Vordergrund. Kinder und Jugendliche können im TV/DJK ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, lernen ihre Stärken und Schwächen kennen und im Wettkampf mit Erfolgen und Niederlagen umzugehen.

„Es freut uns besonders, dass heute viele erschienen sind, die dem Verein über ihre aktive Zeit hinaus die Treue gehalten haben“, schloss Benner seine Ausführungen. Ausdrücklich dankte er den „guten Geistern“ im Hintergrund, die für den reibungslosen Ablauf des Ehrennachmittags sorgten: dem eingespielten Vorbereitungsteam und dem hoch motivierten Kinder-Betreuungsteam.

Vorsitzender Willy Willeke übergab an Norbert Binder die Ehrenmitglieds-Urkunde. Er würdigte die Verdienste Binders für den Verein, dem er seit 52 Jahren angehört. Binder habe sowohl die Tischtennisabteilung mitgegründet, als auch die Schachabteilung. Momentan bietet der 79-Jährige wieder einen Kurs für Kinder ab sechs Jahren an, der sich wöchentlich donnerstags im Pfarrzentrum trifft. Groß sei Binders Engagement bei der Integration der Russlanddeutschen und Behinderter gewesen. Auch heute noch spiele Binder wöchentlich Schach mit einem Bewohner des Lebenshilfe-Wohnheims in der Seelhausgasse.

Matthias Benner hob besonders Christa Hannawackers unermüdlichen Einsatz für den TV/DJK hervor, dem sie seit 65 Jahren angehört. Die 78-Jährige gründete unter anderem 1964 die „Mutter-und-Kind-Turngruppe“, leitete zwischendurch bis zu neun Sportgruppen, war erfolgreiche Leistungsturnerin und lange Jahre im Vorstand tätig. Seit 1999 leitet sie die „Mittwochs-Gymnastikstunde“.

Weitere Ehrungen: Margarete Büttner wurde für 60 Jahre ausgezeichnet. Urkunden für 50-jährige Vereinstreue erhielten August Oschmann, Erika Böhm, Eleonore Eberlein, Ingeborg Eisemann, Hedwig Schmitt und Gerda Augsburg. 40 Jahre (Gold): Roland Koch, Hermann Lell, Annemarie Fell, Günter Schneider, Winfried Rottenberger und Wolfgang Waitkus. 25 Jahre (Silber): Karin Schlereth, Hannelore Full-Kuhlke und Günter Bauer. 15 Jahre (Bronze): Rudolf Deier, Gudrun Tahiri, Andreas Binder, Christian Volker und Barbara Arndt.

